

Grant Stewart



6 / 2006

Reeds and Deeds

"Cookin"

Eric Alexander (ts), Grant Stewart (ts), David Hazeltine (p), John Webber (b), Joe Farnsworth (dr)

Criss Cross Jazz / Plainisphere

4 stars

Nach "Wailin"(Criss Cross 1258) von letztem Jahr folgt nun ein weiteres Album der beiden Tenoristen Eric Alexander und Grant Stewart in identischer Besetzung. Dass Wettbewerb und direkter Vergleich leistungsfördernd sein können, beweisen die vorliegenden Tracks: Die beiden Holzbläser liefern beeindruckendes musikalisches Handwerk. Der etwas weniger bekannte Stewart klingt auch nach mehrmaligem Hinhören aufs Haar identisch mit Rollins der sechziger Jahre, was grundsätzlich ja nicht stört. Höhepunkt des Albums ist eine neuneinhalb-minütige Version von „Black Orpheus“: Die Solisten demonstrieren auf eindruckliche Weise, was aus einem so einfachen Stück alles gemacht werden kann. Eine Platte, die enorm swingt und viel Tradition und Spielfreude in sich trägt. Geschliffener Hardbop des 21. Jahrhunderts.